

Speicher

Schulort:	Kanton 1799: Speicher	Säntis Teufen	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Ortes:	reformiert	Agentschaft 1799: Speicher	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
	Kirchgemeinde 1799: Speicher	Speicher	Gemeinde 2015:	Speicher
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 61-62v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1237: Speicher, [http://www.stapferenquete.ch/db/1237].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Speicher (Niedere Schule, reformiert)			

Antwort auf die Fragen, über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,
IV.16.B.b	Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.c	Schulgeldern?
IV.16.B.d	Stiftungen?
IV.16.B.e	Gemeindekassen?
IV.16.B.f	Kirchengütern?
IV.16.B.g	Zusammengelegten Geldern der
IV.16.B.h	Hausväter?
	Liegenden Gründen?
	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Lokal	Im Canton Säntis, des Ditrikts Teuffen, in der Gemeind Agentschaft und Dorf Speicher, deßen Schulbezirk bereits eine Halbe Stunde auf 2. Seiten ausdehnt; da aber die Häußer außert dem Dorf wie gesäet — zerstreüt ligen, laßt es sich nicht leicht in die Umkreiße — der Viertelstunden eintreten, im ganzen schließt der bezirk 258. Häußer in sich, und ist ein andere Schule, im Unteren Theil der Gemeind, Schwendi genant eine Halbe Stunde entfernt.
Unterricht	Die Schule wird durch das ganze Jahr gehalten, und darinnen gelehrt lesen, (Gedrucks und Geschriebenes) Schreiben, Singen etc., Zu dem Behuf werden Nammenbüchli, der kleine [Seite 2] und große Zürcher Catechismuß, vorbild vom seligen Pfarrer Gabriel Walser, Zeitungen, das Neüe Testament gebraucht. Die vorschrifften mache ich von Zeit Zu Zeit selbst von biblischen Sprüchen oder anderen außeresenen Sittengemälden, werden dann auf ein Hölzernes Täfelchen Hingepapt, und öfters abgeänderet Die Schule wird täglich (Samstag ausgenommen) 6. volle Stunden gehalten, 3. Stund vor- und 3. Stund Nachmittag! die Kinder sind nicht <i>Classificiert</i> .
Personal	Der Schullehrer wurde alle Spatjahr von einer Kirchhöri (oder <i>primair</i> versammlung) nach deme Er zuvor bey Bü: Pfarrer und Gemeinds Vorsteher den Vorstand für jene ausgewürckt um den Schuhldienst Zu begehren erwehlet. Mein Namme heißt Hs: Ulrich Rüsck, GemeindGenoß, 36 1/4 Jahr Alt, mit <i>Familie</i> , Frau und 1. Knab gegen die 5. Jahr stehe ich an diesem Posten, ehedesen <i>Fabrikant</i> der Seiden, jezt aber in etwas Mußelin, welches meine <i>meine</i> Frau fortsetzt; ohne das ich ihr in [Seite 3] weit wegen meinem Geschäftreichen Schuhlposten Hülfe leisten kann; den bis 80. und 100. Kinder starck ist die Schuhle im Sommer, im Winter mag sie dan wohl um einen drittheil Hinabschmelzen.
Oekonomie	Es ist ein eigenes Schuhl <i>Capital</i> (deren Größe ich nicht weiß) darvon mir jährlich so viel Zins einzuziehen angewiesen wird, als ich einen Lohn, von wochentlich fl. 3. also jährlich fl. 158. nebst fl. 4. Trinkgeld erhalte. Schuhl lohn wird keiner bezogen, darzu ist ein eigenes Schuhlhauß mit einer Stube gewidmet, deßen Unterhalt aus dem Schulgut bestritten wird, daß aber gegenwärtig baufällig ist.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 61-62v
Briefkopf	Antwort auf die Fragen, über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	08.04.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1237BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_61-62v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rüsck
Verfasser Vorname	Ulrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Speicher				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Teufen	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Speicher	Amt 2000	Mittelland
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Speicher	Gemeinde 2015	Speicher
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	751166				
Geo. Länge	253316				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Speicher (ID: 1629)			
Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe		
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	80 - 100	
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Winter besuchen um einen Drittel weniger Kinder die Schule.	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3153)**

Name: Rüschi
Vorname: Hans Ulrich
Herkunft: Speicher
Konfession: reformiert
Alter: 36
Im Ort seit: 5 Jahren
Geschlecht: Mann
Lehrer seit: 5 Jahren
Zivilstand: verheiratet
Erstberuf: Tuchmacher
Hat er eine Familie? Ja
Weber/Spinner
Anzahl Kinder: 1
Zusatzberuf: Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Nein